

Gott. Der niederdrückende Stern des Himmels (Saturn) ist der Beglückwünschung des Erlangens der vorzüglichen Männer vorgesetzt. Sein Gespenst steigt herab und ist der Gott des reingeistigen Sternes.

Der Gott, der Gebieter des grossen Berges der östlichen Gegend führt den Geschlechtsnamen Yuen (rund). Sein Name ist Tschang-lung (der beständige Drache). Der Gott, der Gebieter des Berges Heng der südlichen Gegend führt den Geschlechtsnamen Tan (Mennig). Sein Name ist Ling-tsch'hi (der reingeistige schroffe Berg). Der Gott, der Gebieter des blumigen Berges der westlichen Gegend führt den Geschlechtsnamen Hao (Wasserfluth). Sein Name ist Yö-scheu (die düstere Winterjagd). Der Gott, der Gebieter des Berges Heng der nördlichen Gegend führt den Geschlechtsnamen Teng (emporsteigen). Sein Name ist Seng (Bonze). Der Gott, der Gebieter des Berges Sung der mittleren Gegend führt den Geschlechtsnamen Scheu (Langjährigkeit). Sein Name ist Yi (müssig). Wenn man ihn in Scharen anruft, bewirkt man, dass der Mensch nicht erkrankt.

Der Heerführer des grossen Berges der östlichen Gegend führt den Geschlechtsnamen Thang (grosssprecherisch). Sein Name ist Tschin (Diener). Der Heerführer des Berges Hö der südlichen Gegend führt den Geschlechtsnamen Tschü (hellroth). Sein Name ist Tan (Mennig). Der Heerführer von Hoa-yin, der westlichen Berghöhe, führt den Geschlechtsnamen (das Reich) Tseu. Sein Name ist Schang (schätzen). Der Heerführer des Berges Heng, der nördlichen Berghöhe, führt den Geschlechtsnamen Mō (Niemand). Sein Name ist Hoi (Güte). Der Heerführer des hohen Berges Sung, der mittleren Berghöhe, führt den Geschlechtsnamen Schi (Stein). Sein Name ist Yuen (Ursprung). Wenn man ihm immer das Dasein gibt, wirft man die hundert unrechten Dinge zurück.

Der Gebieter des östlichen Meeres führt den Geschlechtsnamen Ping (sich verlassen). Sein Name ist Sieu-ting (das Grüne ordnend). Seine Gemahlin führt den Geschlechtsnamen Tschü (hellroth). Ihr Name ist Yin-ngo (das unsichtbare Gute).